

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **54 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach kurzer Beschreibung der astronomischen Grundlagen verfolgt der Verfasser die Ortung bei den verschiedenen Völkern. Er kommt dabei auf die Orientierung der ägyptischen Pyramiden, aber auch auf die „Stonhenge“ in der Grafschaft Wiltshire in Südengland, die Steinreihen zu Callanish in Schottland, die Steinkreise zu Odry im alten Westpreußen und den „Steintanz“ von Boitin zu sprechen.

Dabei erhebt sich die Frage, ob aus solchen Linien, wenn es feststeht, was für einem Phänomen sie zugeordnet sind, auf ihr Alter geschlossen werden könne. Grundsätzlich ist diese Frage zu bejahen, wenn Richtungen nach Fixsternen und der Sonne vorliegen, wegen der Präzession. Hier war aber oft der Wunsch der Vater des Gedankens. Mit Recht warnt der Verfasser vor den Phantastereien von Wilhelm Tendt mit den sogenannten „heiligen Linien“ und der sogenannten „Kultgeographie“ von Dr. Heinsch.

Der Verfasser hat sich durch mehr als 40 Jahre mit der Ortung beschäftigt. Er bemühte sich, zu unterscheiden zwischen dem, was *gesichert* ist, und dem, was *hypothetisch* bleibt, und schließlich dem, was nur bloßes Phantasiegebilde sein kann. Es ist ihm in der vorliegenden interessanten Arbeit zweifellos gelungen, die weite Verbreitung der Ortungsbräuche und ihre große Bedeutung nachzuweisen. Er weist in vielen Beispielen darauf hin, daß die strenge Aufnahme der Azimute oft im argen liegt. Es ergeht damit im Zusammenhang an alle Vermessungsfachleute die Aufforderung, beim Antreffen von Steinlinien oder anderen Richtungsfestlegungen deren astronomisches Azimut auf wenige Sekunden genau zu erheben, sei es durch astronomische Beobachtungen oder durch Verbindung mit der Landestriangulation.

Ein fünfseitiges, sehr vollständiges Literaturverzeichnis von 89 Publikationen beschließt die interessante Arbeit, deren Studium eine angenehme Entspannung bewirken kann.

F. Baeschlin

Sommaire

Sektion Zürich-Schaffhausen: Vortragskurs für Gemeindebaufragen. – A. Ansermet, Die Ausgleichsrechnung mit Hilfe der gemischten Methoden. – Doringe, Conduite de tuyaux de Symalen pour transporter le lait de l'alpage dans la vallée. – La photogrammétrie dans l'U. R. S. S. – Petites Communications: Changements dans l'instruction des dessinateurs de mensuration; Mitteilung betr. Meliorationstarif. – Procès-verbal de l'assemblée annuelle du Comité national suisse pour irrigation et drainage à Berne le 16 décembre 1955. – Nécrologue: Karl Schmid. – Littérature: Analyses.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 28 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.—; Ausland Fr. 20.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 222 52